

© Thomas Wirth

Liebe Mitglieder,

Günther Rössler ist am 31.12.2012 gestorben. Nur 6 Tage vor seinem 87. Geburtstag ist einer der bedeutendsten deutschen Fotografen an den Folgen eines Sturzes gestorben. Wenige Tage vorher konnte er noch an den Kino-Premieren des über ihn gedrehten Dokumentarfilmes Die Genialität des Augenblicks sowohl in Berlin als auch in Leipzig teilnehmen. (Er ist als DVD für € 19,90 bei den Büchergilde Buchhandlungen und bei der Büchergilde im Internet erhältlich). Rösslers Kunstauffassung wurde von einer verheerenden Erfahrung im 2. Weltkrieg geprägt: Da sollte der 19-jährige Soldat Günther Rössler – an der Seite seiner vormaligen Mitschüler – einen von der Roten Armee besetzten Hügel zurückerobern. Am Ende war er der einzige der Gruppe, der im Granathagel überlebte – schwer verwundet. Fortan hatte er einen nicht verhandelbaren Begriff von Schönheit: Schön ist die unverletzte Natur! Ich hatte den Künstler noch im Dezember 2012 in Markkleeberg besucht und mich an seiner geistigen Frische – bei körperlicher Müdigkeit – gefreut. Der lebhaft, menschenzugewandte Günther Rössler wird mir nicht nur als Künstler, sondern auch als Mensch sehr, wirklich sehr fehlen. Wolfgang Grätz

Edition Junge Kunst Doris Freigofas

1983 in Dresden geboren, studierte die Künstlerin 2004 – 2010 an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Seit 2011 ist sie Meisterschülerin an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Zusammen mit ihrem Partner Daniel Dolz firmiert sie auch als *Golden Cosmos*, das Autoren-paar gestaltete für die Büchergilde das Petit-Four-Bändchen Mark Twain *Sonntagsheiligung in Deutschland*. Das originalgrafische Heft „*Von einem, der auszog ...*“ wurde von der Stiftung Buchkunst als eines der schönsten Bücher der Welt 2010 ausgezeichnet. Zusammen mit der Büchergilde legt Freigofas nach den 50 Exemplaren der ersten Auflage nun eine zweite Auflage vor, erstmals und exklusiv für die Büchergilde mit einer Vorzugsausgabe.



Grafik des Quartals

Doris Freigofas – 12 Jäger

Original-Farbserigrafie

Bildformat: 26 x 72 cm Papierformat: 31 x 78 cm

Auflage: 40 Exemplare, signiert und nummeriert

€ 98,- (Nichtmitglieder € 138,-) NR 047467



Doris Freigofas – Von einem, der auszog ...

Ausgezeichnet von der Stiftung Buchkunst

als eines der schönsten Bücher der Welt 2010

22 Seiten, durchgehend dreifarbig Original-

Serigrafien, Format: 37 x 24 cm

2. unveränderte Auflage: 100 Exemplare

Im Impressum signiert und nummeriert

Mit einem Textheft des Grimmschen Märchens

€ 78,- NR 047440

Vorzugsausgabe mit einer signierten und num-

merierten Original-Serigrafie (siehe Abb. links)

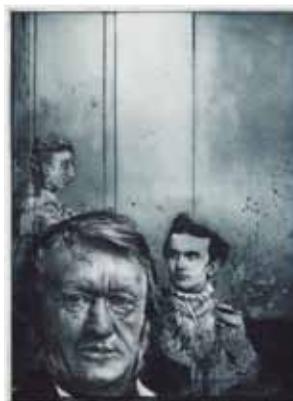
Format: 33 x 21 cm, Auflage: 35 Exemplare,

exklusiv für Mitglieder der Büchergilde

€ 148,- NR 047459

Zu Richard Wagners 200. Geburtstag Das Porträt von Klaus Böttger

Vor 20 Jahren, am 25. November 1992 starb Klaus Böttger, der am 15. Juli 1992 gerade 50 Jahre alt geworden war. Er war zu Lebzeiten einer der renommiertesten und erfolgreichsten Radierer Westdeutschlands. Geboren wurde er in Dresden, wo Wagner zum Komponisten reifte. Böttger arbeitete oft in thematischen Zyklen, sein wohl bedeutendster ist das Mappenwerk „*Weltsprache Musik*“ mit den Porträts von 14 großen deutschen Komponisten. Dieser 1989 entstandene Zyklus hat sich als absolut zeitlos erwiesen. Vom Porträt Richard Wagners haben wir nun von Klaus Böttgers Familie noch 6 Exemplare bekommen.



Klaus Böttger – Richard Wagner

Ätzung, Pinselätzung, Kaltnadel,

Aquatinta, Mezzotinto. 1989, Bildformat:

32,5 x 24,7 cm, Papierformat: 54 x 39 cm

Auflage: 99 arab. num. Expl. in der Mappe,

60 röm num., Radierungen als Einzel-

exemplare, signiert und nummeriert

€ 248,- (Nichtmitglieder € 280,-)

NR 04767X

Ausstellung Klaus Böttger in der

Büchergilde Hamburg 2.5. bis 6.7.13

Weitere Komponistenporträts von Klaus

Böttger zu Mitgliedervorzugspreisen

finden Sie auf www.grafikbrief.de

Die Neo Rauch-Schülerin Julia Weck

1975 in Halle/Saale geboren, studierte Weck 1994 – 2000 Visuelle Kommunikation und Gestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar, in dieser Zeit (1996) auch am Institute of Art and Design, Milwaukee, USA. Von 2004 bis 2009 studierte sie an die Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Seit ihrem Diplom bei Neo Rauch 2009 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in Leipzig. Ihre Arbeiten wurden u. a. im Hunterdon Museum of Art, Clinton, NJ/USA (2007), in der Moti Hasson Gallery, New York, USA (2006) und im Gellert Museum Hainichen (2010) gezeigt. Ihr neuestes Projekt: 100 Standbilder von Film-Enden in Linol geschnitten – wir haben 6 attraktive Motive für Sie ausgewählt:

Julia Weck – The End

Linoldrucke

Auflage: je 10 Exemplare

Bildformate: 29,7 x 21 cm

Papierformate: 42 x 29,7 cm

Alle signiert und nummeriert

4 **Linolschnitte**, die Sie selbst zusammenstellen, € 184,-

Alle 100 Motive sehen Sie auf www.grafikbrief.de

**Ausstellung Julia Weck
in der Büchergilde Bonn
8.4. bis 30.9.13**



21 The End of Classicistic New Wavers

(Bob le Flambeur, Frankreich 1956 – Regie: Jean-Pierre Meville) € 50,- NR 047688



36 The End of Stage Potboilers

(The Entertainer, Großbritannien 1960 – Regie: Tony Richardson) € 50,- NR 04770X



42 The End of Thrilling Flashbacks

(The Killers, USA 1946 – Regie: Robert Siodmak) € 50,- NR 047726



49 The End of Definitive Loners

(The Asphalt Jungle, USA 1950 – Regie: John Huston) € 50,- NR 047734



66 The End of Good News

(Sweet Smell of Success, USA 1957 – Regie: Alexander Mackendric) € 50,- NR 047742



67 The End of Hearing the Truth of what is going on in Chiaroscuro

(Lola, Deutschland 1981 – Regie: Rainer Werner Fassbinder) € 50,- NR 047696



Wanda Pratschke Bildhauerin und Modell

Die Bildhauerin, 1939 in Berlin geboren, beschäftigte sich zunächst mit dem Bühnenbild, studierte dann an der Frankfurter Kunsthochschule Städtelschule, später auch bei Wolf Vostell. Sie lebt als freischaffende Bildhauerin in Frankfurt/Main. In dem Wandrelief für die Büchergilde variiert Pratschke ein an sich männlich besetztes Thema, nämlich das des männlichen Künstlers mit einem weiblichen Modell. Hier nun die nackte Bildhauerin mit dem Modell – eine ebenbürtige Begegnung.

Wanda Pratschke – Bildhauerin mit Modell

Bronze, Höhe 16 cm, Breite 24 cm, Tiefe 6 cm, Auflage: 8 Exemplare
Signiert und nummeriert, € 1.590,- NR 047777

Aus der Schatzkiste Bele Bachem (1916 – 2005)

Im Mai 1916 in Düsseldorf geboren, gehört Bele Bachem zu den wenigen großen deutschen Malerinnen und Grafikerinnen des 20. Jahrhunderts. 1934–1938 studierte sie an der Berliner Kunstakademie. 1944 wurde ihr von den Nazis jegliche Veröffentlichung verboten. 1954/55 unterrichtete die Künstlerin an der Werkkunstschule Offenbach/Main Illustration. Bele Bachems Arbeit wurde in namhaften Galerien in ganz Europa und den USA ausgestellt, sie schuf zahlreiche Theater- und Filmausstattungen und illustrierte 113 (!) Bücher. Von ihrer in Spanien lebenden Tochter hat die Büchergilde kleine Restauflagen, in der Regel mit e. a. (epreuve d'artiste) bezeichnete Künstlerexemplare einiger Grafiken bekommen, die von Bele Bachem signiert sind.



oben links:

Bele Bachem Zigeunerlokal mit blauer Ziege

Lithografie

Bildformat: 41,5 x 55 cm, Papierformat: 48 x 64 cm
Handsigniert von Bele Bachem und mit e. a.
bezeichnet (Die nummerierte Auflage betrug
100 Expl.), Werkverzeichnis 970
€ 248,- (Nichtmitglieder € 298,-) NR 047785

oben rechts:

Bele Bachem Ausflug ins Gebirge

Lithografie, 1976

Bildformat: 64 x 48 cm, handsigniert von Bele
Bachem und als e. a. bezeichnet (Die nummerierte
Auflage betrug 100 Expl.), Werkverzeichnis 872
€ 248,- (Nichtmitglieder € 298,-) NR 047793

unten links:

Bele Bachem Die Fußwaschung

Lithografie, handsigniert von Bele Bachem

und als e. a. bezeichnet, (Die nummerierte Auflage
betrug 50 Expl., nicht wie im Werkverzeichnis [Nr.
885] vermerkt, 100), Bildformat: 43 x 32 cm,
Papierformat: 60 x 45 cm; mit dem Trockenstempel
der Druckwerkstatt Kätelhön
€ 198,- (Nichtmitglieder € 228,-) NR 047815

unten rechts:

Bele Bachem Ein Geburtstagsgeschenk

Originalserigrafie, 1997

Bildformat: 34 x 49 cm, Papierformat: 41,5 x 58 cm
Handsigniert von Bele Bachem und als e. a. bezeich-
net (Die nummerierte Auflage betrug 100 Expl.)
€ 248,- (Nichtmitglieder € 298,-) NR 047807



Aus der Schatzkiste A. Paul Weber (1893 – 1980)

Andreas Paul Weber wurde 1893 Arnstadt (Thüringen) geboren. Nach dem Ersten Weltkrieg errang Weber erste Erfolge als Buchillustrator: Es entstanden Illustrationen zu Hans Sachs, Till Eulenspiegel, Reineke Fuchs. 1928 schloss sich Weber dem Widerstandskreis um Ernst Niekisch an. 1937 wurde er wegen dieser Kontakte verhaftet. Nach Kriegsende schuf er erneut kritische Lithografien, in denen er satirisch menschliche Schwächen und Mißstände in Politik, Kirche und Wirtschaft aufgriff. Wir verfügen über kleine Bestände von zwei handsignierten Lithografien, Belegexemplare von Büchergilde-Editionen aus den 70er Jahren.



links:

A. Paul Weber Neue Federn

Original-Lithografie

Bildformat: 34 x 30 cm, Büttlen: 53,5 x 44 cm
Auflage: 180 Expl., signiert, nicht nummeriert
€ 290,- (Nichtmitglieder € 350,-)
NR 047823

rechts:

A. Paul Weber Nach der Heimat möchte ich wieder

Original-Lithografie

Bildformat: 38 x 31 cm, Büttlen: 50 x 66 cm
Auflage: 185 Expl., signiert, nicht nummeriert
€ 290,- (Nichtmitglieder € 350,-)
NR 047831

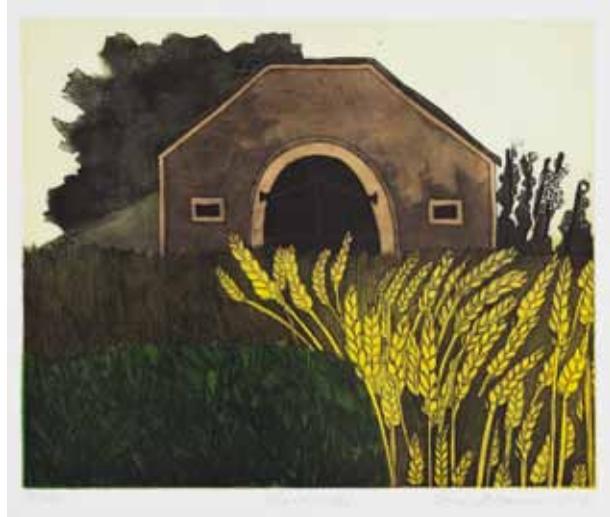
Meisterin der Druckgrafik Elisabeth Axmann

Die 1934 in Berlin geborene Künstlerin studierte 1953–57 an der Hochschule für Bildende Künste Berlin bei Karl Hofer, bevor sie 1960/61 ihre Ausbildung im Pariser Atelier von Jonny Friedlaender vervollkommnete. Arbeiten der Künstlerin befinden sich u. a. im Museum des 20. Jahrhunderts Berlin, dem Neuen Berliner Kunstverein, dem MoMA New York und dem Museum of Modern Art Houston/Texas. Axmann lebt und arbeitet in Hamburg. Die Künstlerin überlässt der Büchergilde exklusiv diese beiden schönen früheren Arbeiten, deren Auflage noch nicht ausgeschöpft war bzw. von denen es mit e. a. (epreuve d'artist) bezeichnete Künstlerexemplare gibt.



Elisabeth Axmann – Fermette

Original-Farbradierung von 3 Platten, Bildformat: 33 x 35 cm
Papierformat: 50 x 60 cm, Auflage: 120 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 228,-) NR 04784X



Elisabeth Axmann – Weinkeller

Original-Farbradierung von 2 Platten, Bildformat: 26 x 32 cm
Papierformat: 56 x 57 cm, Auflage: 160 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 228,-) NR 047858

Venedig sehen und radieren

Erhard Göttlicher

1946 in Graz geboren, studierte der polyglotte Künstler in Wiesbaden, Kopenhagen, Bielefeld und Hamburg. Seit 1971 hatte Göttlicher mehr als 120 Einzel-Ausstellungen und 350 Ausstellungsbeteiligungen, seine zeichnerische Meisterschaft vermittelte er auch als Professor für Akt und figürliches Zeichnen an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg. Für die Büchergilde illustrierte Göttlicher u. a. Zola *Nana*, Laclós *Gefährliche Liebschaften* und Lodemann *Der Mord*.



Erhard Göttlicher – Palazzo Michiél

Original-Radierung, Bildformat: 20 x 15 cm, Papierformat: 40 x 3 cm
Auflage: 30 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 178,- (Nichtmitglieder € 210,-) NR 047866

Was das e-book niemals leisten kann

Andreas Heckmann



1963 in Darmstadt geboren und an der Hessischen Bergstraße aufgewachsen, studierte Heckmann 1985–90 an der Universität Passau. Seiner besonderen Neigung zur Radierung folgend besuchte er die darauf spezialisierten Sommerakademien in Neuburg/Donau und in Irsee/Allgäu. Seit 1990 ist er Dozent für Druckgrafik im Kunstverein Wolfstein, seit 2000 Dozent für Druckgrafik im Kulturmodell Passau. Heckmann, der in Vilsbiburg bei Passau lebt, legt den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die experimentelle Auseinandersetzung mit der klassischen Radierung.

Andreas Heckmann

Hoch hinaus

Radierung/Aquatinta
Bildformat: 28 x 11,5 cm
Papierformat: 37,5 x 27 cm
Auflage: 20 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 168,- (Nichtmitglieder € 198,-)
NR 047874

Malerei im artclub Hermann Naumann

Naumann wurde 1930 in Kötzschbroda bei Dresden geboren. Gelernter Bildhauer, der er ist, entdeckte Naumann klassische grafische Techniken wie den Punzenstich neu und eignete sich alle Facetten der Malerei selbst an. Mit Otto Dix, der immer wieder in Dresden weilte, verband ihn intensive Freundschaft. In der Büchergilde erschienen als Lizenzausgabe des Leipziger Reclam-Verlages *Kafkas Betrachtungen*, von Naumann illustriert, sein Buch *Meine jüdischen Augen* wurde als eines der „Schönsten Bücher der DDR“ ausgezeichnet. Wir stellen nun erstmals den Maler Hermann Naumann in der Büchergilde vor. Die Bilder sind ungerahmt.



oben links:
Hermann Naumann
Dialog
 Öl auf Leinwand, 1993
 Format: 80 x 60 cm, signiert
 € 2.800,- NR 047955

oben rechts:
Hermann Naumann
Atelier im Herbst
 Öl auf Leinwand
 Format: 80 x 60 cm, signiert
 € 2.800,- NR 047963

unten links:
Hermann Naumann
Abendwald
 Öl auf Leinwand
 Format: 80 x 60 cm, signiert
 € 2.800,- NR 047971

unten rechts:
Hermann Naumann
Weißes Nachbarhaus
 Öl auf Pressspanplatte, 2010
 Format: 60 x 50 cm, signiert
 € 2.800,- NR 047947

Junge Fotografie Svetlana Bugrova

Svetlana Bugrova (*1983 in Moskau) studierte Grafikdesign an der Moskauer Staatlichen Universität für Druckwesen. Anschließend kam sie nach Deutschland, um in Berlin an der Ostkreuzschule Fotografie zu studieren. Seit ihrem Abschluss 2011 lebt sie als freischaffende Künstlerin und Gestalterin in Berlin. In ihrer fotografischen Arbeit zeigt sie am Beispiel des Selbstporträts die vielen Gesichter des modernen Menschen und wie sehr sich ein Mensch durch Äußerlichkeiten verändern kann. Der Titel der Serie spielt an auf die Änderung der Rolle der privaten Fotografie: Früher Dokumentation des Familienlebens für spätere Zeiten, heute durch telefonische Übermittelbarkeit Briefersatz.



Digital fotografiert, Pigmentdrucke
50 x 40 cm, Auflage: je 10 Exemplare
rückseitig signiert und nummeriert

von oben links nach unten rechts:

Svetlana Bugrova

Liebe Mama, mir geht es gut 1
€ 228,- (Nichtmitglieder € 278,-)
NR 047882

Svetlana Bugrova

Liebe Mama, mir geht es gut 2
€ 228,- (Nichtmitglieder € 278,-)
NR 047890

Svetlana Bugrova

Liebe Mama, mir geht es gut 3
€ 228,- (Nichtmitglieder € 278,-)
NR 047904

Svetlana Bugrova

Liebe Mama, mir geht es gut 4
€ 228,- (Nichtmitglieder € 278,-)
NR 047912



Svetlana Bugrova

Liebe Mama, mir geht es gut

Postkartenset der ganzen Serie

20 farbige Postkarten

Format: 17,5 x 12 cm, mit der signierten

und nummerierten Originalfotografie

„Mit Apfel“, Auflage: 50 Exemplare

€ 98,- (Nichtmitglieder € 128,-)

NR 047920

Kunstaustellungen

Berlin 4.4. bis 30.6.13 **Willibord Haas** und **Helga Haas-Wirth**: *Ein Künstlerpaar – Zwei Sprachen*. Farbradierungen. Vernissage 4.4.13, um 20 Uhr. Beide Künstler sind anwesend. **Bonn** 8.4. bis 30.9.13 **Julia Weck** – *The End*. 100 Film-Enden im Linolschnitt. **Frankfurt/Main** bis 6.4.13 **Leon Janssen** (Maastricht) – *Farbholzschnitte*. Im Kabinett: **Edition Vevais** – Fotobücher. 12.4. bis 23.5.13 **Petra Schuppenhauer** – *Neue Dimension im Farbholzschnitt*. Eröffnung mit Petra Schuppenhauer Freitag 12.4.13 um 19.30 Uhr. 24.5. bis 5.7.13 **Susanne Theumer** – *Die Kaltnadelradierer!*
Hamburg 2.5. bis 6.7.13 **Klaus Böttger** – *70. Geburtstag, 20. Todestag*. Radierungen. **Heidelberg** bis 11.5.13 **Petra Rohling-Unsinn** – *Menschenbilder*. Zeichnungen. 13.5. bis 5.10.13 **Julia** und **Dik Juengling** – *Alphabet trouvé*. **Karlsruhe** 4.4. bis 30.6.13 *Die Kunst der Grafik*. Zeitgenössische deutsche Druckgrafik. **Koblenz** ab 2.3.13 **Helga Holletschek** – Malerei und Grafik. **Mainz** 8.4. bis 30.6.13 **Waldemar Erz** – *Mainz, Visionen einer Stadtarchitektur*. Acrylmalerei. **Wiesbaden** 12.4. bis 15.6.13 **Eva van der Horst** – *Collage, Fläche, Struktur. Kleine Formate*. 21.6. bis 17.8.13 **Klaus Süß** – Grafik und Zeichnungen.